

Gemeinde Emersacker



Jahresbericht 2025





Emersacker im Januar 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

herzlich willkommen zu unserem Jahresbericht 2025. Wir freuen uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, gemeinsam mit uns auf das vergangene Jahr – und zugleich ein Stück weit auf die vergangenen sechs Jahre – zurückzublicken.

Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen einen transparenten und anschaulichen Überblick über die wichtigsten Projekte, Veranstaltungen und Entwicklungen in Emersacker geben – festgehalten in Wort und Bild. Unser Ziel ist es, Sie umfassend über die Arbeit der kommunalen Gremien, der Verwaltung und der vielen ehrenamtlich Engagierten zu informieren, die unsere Gemeinde lebendig und zukunftsfähig gestalten.

Aktuelle Informationen finden Sie wie gewohnt auf unserer Website unter www.gemeinde-emersacker.de, auf unserer Instagram-Seite sowie im Amtsblatt „Holzwinkel“.

Ein herzlicher Dank gilt dem Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, des Schulverbandes Emersacker sowie der Verwaltungsgemeinschaft Welden – und natürlich all jenen, die sich in den vergangenen Jahren mit großem Engagement für das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt haben. Ihr Einsatz und Ihre Unterstützung bilden das Fundament unseres gemeinsamen Erfolgs.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken unseres Jahresberichts 2025. Möge das kommende Jahr Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente schenken.

Ihr

Karl-Heinz Mengele
Erster Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Emersacker
Karl-Heinz Mengele, 1. Bürgermeister
Im Schloß 1; 86494 Emersacker

Bildnachweis:
Thomas Baumann, Alexandra Hafner, Katharina Bammel, Michael Daum, Carmen Memminger, Karl-Heinz Mengele, Kitzhilfe Emersacker, Kinderhaus Emersacker, Gemeinde Emersacker, Julia Pietsch, Bianca Stegmüller, pixabay



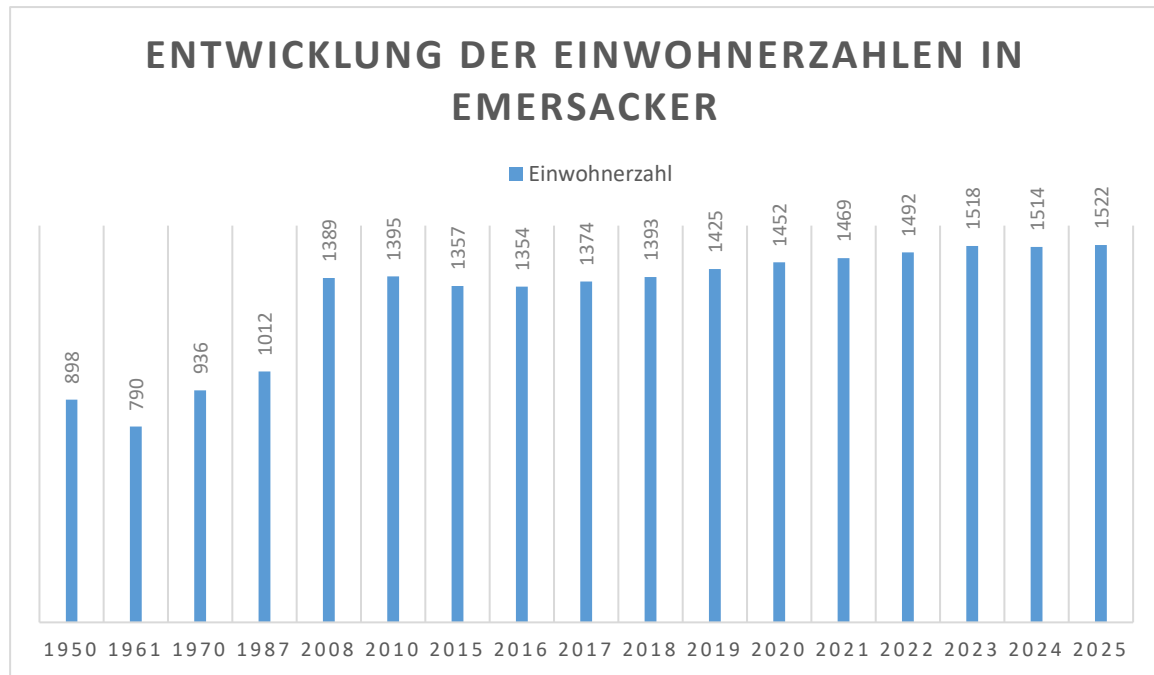
Inhaltsverzeichnis

1	Rathaus Emersacker und Verwaltungsgemeinschaft Welden	- 2 -
1.1	Bürgerservice	- 2 -
1.2	Einwohnermeldeamt und Standesamt	- 3 -
2	Ehrenamt.....	- 4 -
3	Finanzverwaltung	- 6 -
4	Bauen	- 7 -
4.1	Bauprojekte / Liegenschaften / Unterhalt	- 7 -
5	Einrichtungen	- 9 -
5.1	Kinderhaus St. Martin	- 9 -
5.2	Grundschule Emersacker	- 11 -
5.3	Schulverband Emersacker	- 12 -
5.4	Offene Ganztagschule (OGTS) und Mittagsbetreuung GS Emersacker	- 12 -
5.5	Schülerbücherei	- 13 -
5.6	Seniorentreff Emersacker	- 14 -
5.7	Repair-Café und Schlosswerkstatt Emersacker	- 15 -
5.8	Ferienprogramm	- 15 -
5.9	Volkshochschule Emersacker-Heretsried.....	- 16 -
5.10	Offener Bücherschrank	- 16 -
5.11	Entwicklungsforum Holzwinkel & Altenmünster e.V.	- 16 -
5.12	Schwammregion Holzwinkel und Altenmünster	- 17 -
5.13	Nachbarschaftshilfe	- 18 -
5.14	Dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren.....	- 18 -
5.15	Asylhelferkreis.....	- 18 -
5.16	Wertstoffhof	- 19 -
5.17	Bauhof.....	- 19 -
6	Freiwillige Feuerwehr Emersacker	- 20 -
7	Gemeinderat Emersacker.....	- 21 -
7.1	Mitglieder des Gemeinderats Emersacker	- 21 -
7.2	Sitzungen, Termine, Themen aus dem Gemeinderat.....	- 21 -
7.3	Ehrenbürger, Altbürgermeister und Träger der Bürgermedaille der Gemeinde Emersacker	- 23 -
8	Persönlicher Rückblick von Bürgermeister Mengele	- 24 -



1.2 Einwohnermeldeamt und Standesamt

Entwicklung der Einwohnerzahlen



Einwohnerzahlen / Bevölkerungsbewegung (Stand 31.12.2025)

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Neugeborene	Sterbefälle
2024	83	85	12	14
2025	87	86	17	13

Jahr	Einziger Wohnsitz	Hauptwohnsitz	Gesamt
2024	1472	42	1514
2025	1476	46	1522



Frieda mit unserem kleinen Schaf „Emi“

Willkommen im Leben – Geburten 2025 in Emersacker

Im Jahr 2025 durften wir in Emersacker 17 neue kleine Mitbürgerinnen und Mitbürger willkommen heißen. Als Zeichen unserer Freude und Verbundenheit erhält jedes neugeborene Kind ein ganz besonderes Geschenk: „Emi“, ein handgefertigtes Stoffschaf aus Emersacker. Mit viel Liebe hergestellt, soll „Emi“ die Kinder in ihren ersten Lebensjahren begleiten – als kleines Stück Heimat zum Kuscheln.

Wir wünschen allen Familien eine wunderschöne gemeinsame Zeit, viele glückliche Momente und vor allem Gesundheit und Freude mit ihrem Nachwuchs.

Eheschließungen

Im Verlauf des Jahres 2025 wurden elf Ehebündnisse geschlossen. Seit Mai 2020 ist der historische Gemeindesaal der bevorzugte Ort für diese feierlichen Anlässe.



2 Ehrenamt

Das Ehrenamt ist die tragende Säule des gesellschaftlichen Lebens in Emersacker. Ob in Vereinen, sozialen Projekten, der kirchlichen Gemeinschaft, im Umwelt- und Tierschutz, bei der Freiwilligen Feuerwehr, in der Kulturarbeit oder im Musikverein – viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich freiwillig, oft im Stillen, und leisten damit einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft. Ihr Einsatz stärkt nicht nur das soziale Miteinander, sondern ermöglicht Angebote und Aktivitäten, die das Dorfleben so lebendig und abwechslungsreich machen.

Ein besonders schönes Beispiel für den Wert des Ehrenamts und der Vereinsgemeinschaft zeigte sich im Mai 2025 beim feierlichen Empfang für die erfolgreichen Jungschützinnen und Jungschützen des Schützenvereins „Alpenrose“ Emersacker im Rathaus. Bürgermeister Karl-Heinz Mengele würdigte dabei nicht nur die sportlichen Leistungen, sondern auch den Teamgeist und die Disziplin der Jugendlichen. Gemeinsam mit Jugendtrainerin Stefanie Fech blickte man auf ein erfolgreiches Schützenjahr zurück, das zahlreiche hervorragende Platzierungen auf Gau-, Bezirks- und Landesebene hervorbrachte.



Empfang für die erfolgreichen Jungschützinnen und Jungschützen im Rathaus Emersacker

Geehrt wurden Magdalena Kuchenbaur, Anna Fech, Lukas Fech, Jonas Federlein, Isabel Krauß, Enrico Mayer, Konstantin Mayer, Lukas Leichs und Flavius Mihaluca für ihre herausragenden Leistungen und ihr Engagement im Verein. Im Anschluss an den offiziellen Teil nutzten alle Anwesenden die Gelegenheit, beim Musikfest des Musikvereins Emersacker gemeinsam zu feiern – ein schönes Zeichen gelebter Dorfgemeinschaft.

Die Gemeinde dankt allen, die sich ehrenamtlich engagieren – sei es im Sport, in der Kultur, im sozialen Bereich oder im Dienst an der Gemeinschaft. Ihr Einsatz macht Emersacker zu dem, was es ist: eine lebendige, solidarische und lebenswerte Gemeinde.



Schlossweihnacht 2025 – Ein stimmungsvoller Auftakt in die Adventszeit

Die Schlossweihnacht auf dem Schlossplatz bildete am 29. November erneut einen Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Gemeinde Emersacker. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden sich bereits zum Auftakt um 16 Uhr ein, als die Vorschulkinder des Kinderhauses Emersacker mit liebevoll einstudierten Liedern für eine warme, vorweihnachtliche Atmosphäre sorgten. Parallel öffneten die vielfältigen Verkaufsstände der Vereine ihre Türen und luden mit einem breiten Angebot an kulinarischen Spezialitäten und heißen Getränken zum gemütlichen Verweilen ein. Regionale Aussteller präsentierten handgefertigte Geschenkideen und kreative Produkte. Auch die beliebte Emersacker-Tasse von Alexandra Hafner war wieder Teil des Angebots – in diesem Jahr in einem neuen Design für 2025. Der Musikverein Emersacker begleitete die Veranstaltung musikalisch und umrahmte sie mit besinnlichen Melodien, die den Charakter der Schlossweihnacht ideal unterstrichen.



Schlossweihnacht 2025

Das große Engagement vieler Beteiligter machte den Abend zu einem besonderen Erlebnis für alle Generationen. Herzlichen Dank dafür!

KOMMUNAL WAHL 2026

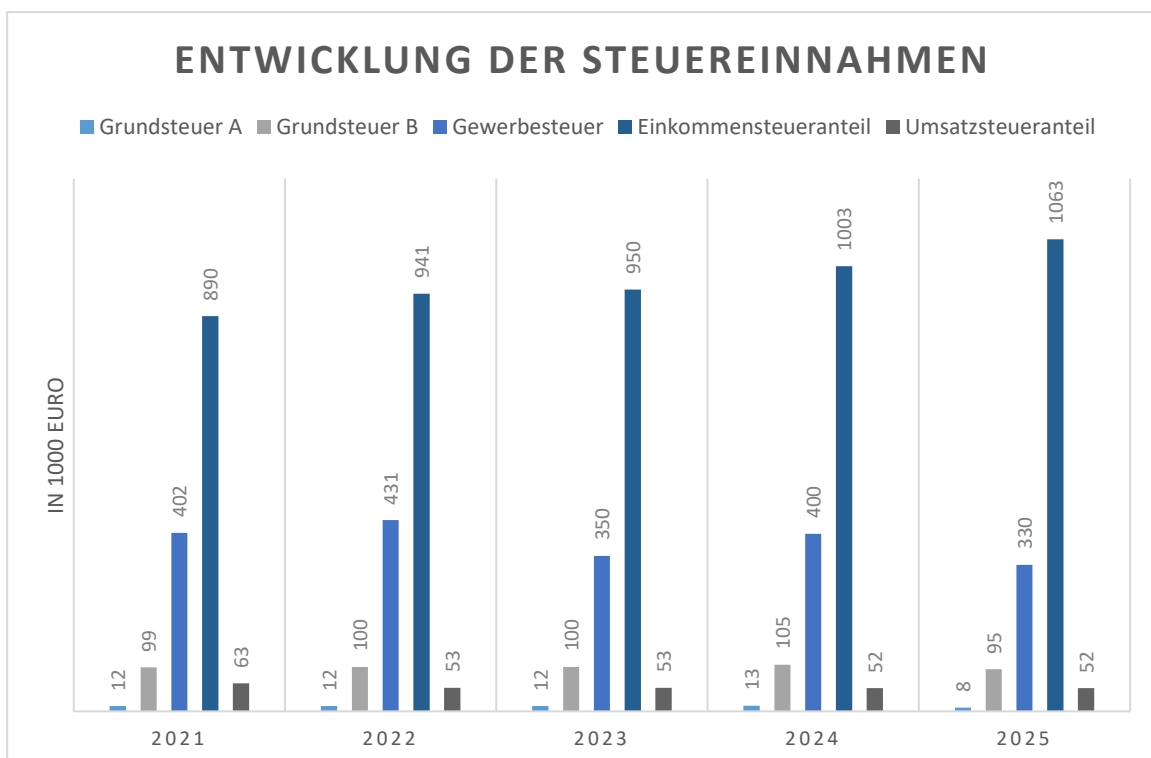
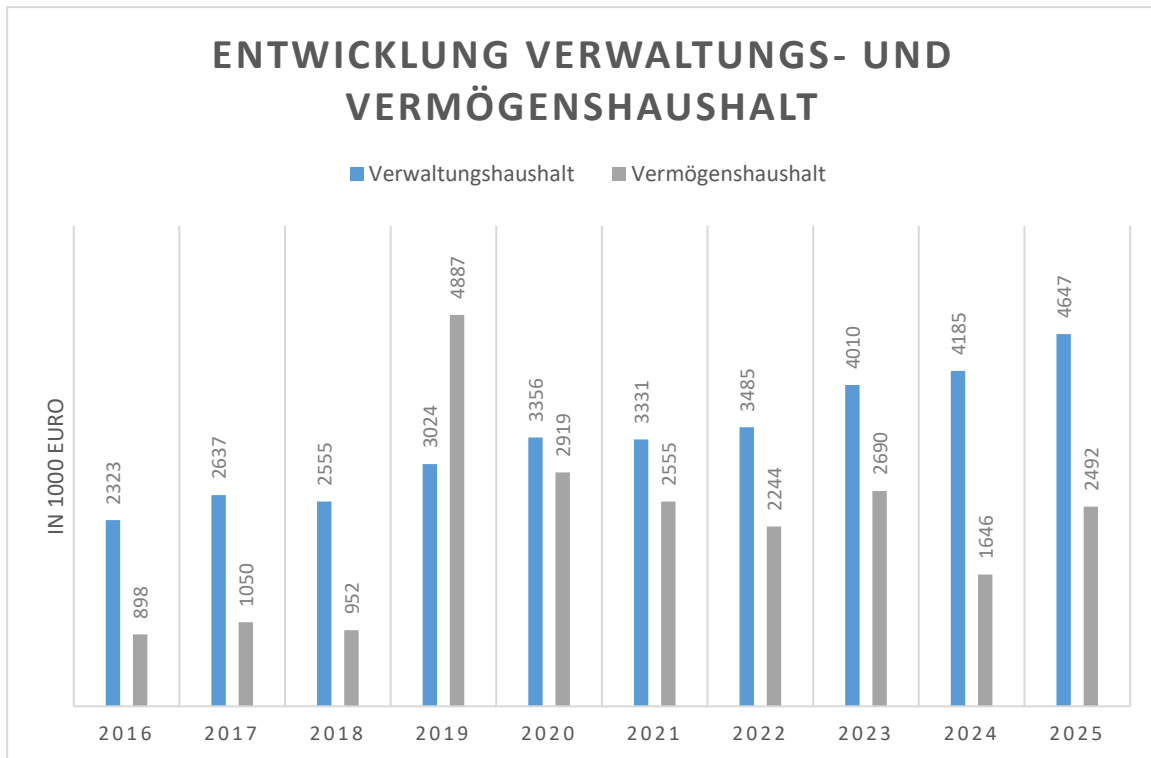
Sonntag, 8. März



 **Deine Wahl.**
8.3.26 www.deinewahl.bayern.de



3 Finanzverwaltung



Der Schuldenstand zum 31.12.2025 belief sich auf 1,947 Mio. Euro. Bei einer Einwohnerzahl von 1.522 Einwohnern entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.279,24 Euro.



4 Bauen

4.1 Bauprojekte / Liegenschaften / Unterhalt

Neubau der Brücke im Kapellenweg über den Weiherbach

Bereits Anfang März begannen die vorbereitenden Arbeiten. In enger Abstimmung koordinierte die Gemeinde die Herrichtung des Feldwegs in Verlängerung des Kapellenwegs: Der Weg wurde abgezogen, mit Bruchmaterial aufgefüllt und sorgfältig verdichtet. Parallel dazu standen die naturschutzfachlichen Untersuchungen im Fokus. Da im Weiherbach Vorkommen der streng geschützten Bachmuschel bekannt sind, wurden in Absprache mit der Naturschutzbehörde zwei Suchdurchgänge durchgeführt. Die Tiere wurden dabei behutsam abgesammelt und an einer geeigneten Stelle im Weiherbach wieder eingesetzt.

Am 31. März begannen schließlich die eigentlichen Baumaßnahmen. Zunächst wurde eine provisorische Umleitung des Weiherbachs über ein Rohrsystem eingerichtet, sodass das Baufeld trockengelegt und sichere Arbeitsbedingungen geschaffen werden konnten. Im nächsten Schritt folgte der vollständige Abbruch der alten, mittlerweile baufälligen Brücke. Die Vorbereitungen für das Einsetzen der neuen Brückenteile liefen reibungslos, und am 16. April trafen die neuen Fertigbetonteile ein – teils per Spezialtransport. Mit einem 200-Tonnen-Autokran wurden die schweren Elemente millimetergenau auf das vorbereitete Fundament gesetzt.



Einsetzen des Fertigbetonteils bei der Brücke im Kapellenweg

In den folgenden Wochen wurden die Uferböschungen angelegt, Randsteine gesetzt, Straßeneinläufe eingebaut und Teile der Betonmauer am Weiherbach erneuert. Am 19. Mai konnte die Asphaltdecke aufgebracht werden. Kurz darauf wurde eine provisorische Absperrung installiert, sodass die Brücke bereits wieder für den Verkehr freigegeben werden konnte. Die Montage des Geländers und letzte Restarbeiten übernahm die Firma Heuchel.

Trotz der teilweise beengten Verhältnisse und unvermeidbaren Einschränkungen verlief das gesamte Projekt sehr harmonisch und konnte im kalkulierten Kostenrahmen abgeschlossen werden. Unser besonderer Dank gilt allen Anwohnerinnen und Anwohnern, die während der Bauzeit viel Geduld und Verständnis gezeigt haben. Ebenso danken wir den beteiligten Firmen für die zuverlässige, engagierte und jederzeit konstruktive Zusammenarbeit.

Weitere Maßnahmen im Jahr 2025:

- Glasfaserausbau (rd. 300.000 Euro)
- Wege- und Asphaltarbeiten im Gemeindegebiet (rd. 10.000 Euro)
- Gehwegsanierung Flurstraße (rd. 20.000 Euro)
- Kanalreinigung und Begutachtung mittels Kamera (rd. 5.000 Euro)
- Baumpflege und Bepflanzungen im Gemeindegebiet (rd. 8.000 Euro)



Gemeinde Emersacker erneut unter den Preisträgern – Auszeichnung für herausragende Baukultur

Am 24. November 2025 durfte sich die Gemeinde Emersacker erneut über eine besondere Ehre freuen: Bei der feierlichen Preisverleihung des Wettbewerbs zur Förderung der Baukultur im Landkreis Augsburg zählte Emersacker wieder zu den Preisträgern. Bürgermeister Karl-Heinz Mengele nahm die Auszeichnung gemeinsam mit Georg Hienle und Tanja Balletshofer vom Architekturbüro Hienle, Tretter, Wagner aus Welden entgegen. Das Büro verantwortete die Planung und bauliche Begleitung der umfangreichen Sanierungs- und Wiederaufbaumaßnahmen am Mansardengebäude des Schlosses Emersacker – Maßnahmen, die nach dem verheerenden Brand im Jahr 2018 notwendig geworden waren.

Bereits zum zweiten Mal wird damit ein kommunales Bauprojekt aus Emersacker im Rahmen dieses renommierten Wettbewerbs prämiert. Nach dem Erfolg mit dem Neubau des Kindergartens freut sich die Gemeinde nun über die Auszeichnung für die sensible und denkmalgerechte Wiederherstellung des historischen Schlossteils.

Der Wettbewerb wurde vom Landkreis Augsburg zum dritten Mal ausgerichtet. Insgesamt 15 Projekte aus dem gesamten Landkreisgebiet wurden ausgezeichnet. Die Jury zeigte sich besonders beeindruckt von der fachlich herausragenden Wiederherstellung des Mansardengebäudes in der Schlossanlage Emersacker. Nach dem Brand vom 19. November 2018 führte die Gemeinde gemeinsam mit Architekten, Fachplanern und zahlreichen Handwerksbetrieben ein



Von links: Bürgermeister Karl-Heinz Mengele, Landrat Martin Sailer, Georg Hienle, Kreisbaumeister Frank Schwindling, Tanja Balletshofer, Kreis-Heimatspflegerin Dr. Claudia Ried, Bild: Julia Pietsch

anspruchsvolles Bauvorhaben durch, das sowohl bautechnisch als auch denkmalpflegerisch Maßstäbe setzte. Heute präsentiert sich der Schlosskomplex wieder als lebendiges Zentrum des Gemeindelebens – mit Gaststätte, Jugendraum, Gemeindearchiv, einem Standort der Vhs und als beliebter Treffpunkt für Vereine.

Mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten ist es gelungen, die Ortsmitte erneut zu beleben und einen Ort zu schaffen, der Geschichte und Gegenwart verbindet. Die Auszeichnung würdigt dieses Engagement und bestätigt die klare Haltung der Gemeinde: Verantwortungsvoll zu bauen bedeutet, die eigene Geschichte zu respektieren und dabei zugleich Raum für die Bedürfnisse aller Generationen zu schaffen.

Die Gemeinde Emersacker freut sich sehr über diese besondere Anerkennung und bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, die mit Kompetenz, Einsatz und Herzblut zum Gelingen dieses wichtigen Projekts beigetragen haben.



Gemeindesaal

Im obersten Stockwerk des Saalgebäudes befindet sich ein großzügig ausgebautes Dachgeschoss. Es ist per Fahrstuhl barrierefrei erreichbar, mit Toiletten, einer Küche mit Geschirr & Besteck, Beamer, Leinwand und Musikanlage ausgestattet. Stühle, Arbeits- und Bistrotische sind ebenfalls vorhanden. Sie können den Gemeindesaal auch für Ihre Veranstaltungen für bis zu 60 Personen mieten.



Bestuhlung für eine Trauung im historischen Gemeindesaal.

Bei Interesse können Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail rathaus@emersacker.de an uns wenden.

5 Einrichtungen

5.1 Kinderhaus St. Martin

Datum	Kinderkrippe	Kindergarten	Gesamt
01.07.2021	27	58	82
01.07.2022	30	64	94
01.07.2023	26	70	96
01.07.2024	30	68	98
01.07.2025	30	68	98



Mit allen Sinnen die Welt entdecken – Spielend lernen in der Kinderkrippe Emersacker

Im zurückliegenden Kindergartenjahr stand in der Kinderkrippe Emersacker erneut das spielerische Lernen im Mittelpunkt des pädagogischen Alltags. „Spielen ist die Arbeit der Kinder“ – dieser oft zitierte Satz beschreibt treffend, wie bedeutsam die täglichen Spiel- und Erfahrungsräume für die Entwicklung der Jüngsten sind. Was auf den ersten Blick wie reiner Zeitvertreib wirkt, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als intensiver Lernprozess.

Die Kinder hatten im vergangenen Jahr vielfältige Gelegenheiten, ihre Umwelt mit allen Sinnen zu erforschen. Beim Riechen, Schmecken, Fühlen, Tasten, Sehen und Hören erschließen sie sich aktiv die Welt. In vorbereiteten Sinneslandschaften tauchten die Kinder mit beiden Händen in Wannen voller Kastanien ein, ließen Wasser über ihre Finger rinnen oder bauten aus bunten, biologisch abbaubaren Verpackungschips kreative Kunstwerke. Dabei stellten sie ganz von selbst Fragen wie: „Wie fühlt sich das an?“, „Wie riecht das?“ oder „Was passiert, wenn ich das drücke oder gieße?“



Mit allen Sinnen die Umwelt erforschen



Diese Erfahrungen bilden die Grundlage für nachhaltiges Lernen. Sie fördern Motorik, Sprache, Kreativität, Sozialkompetenz und stärken das Selbstvertrauen. Tagtäglich wurde sichtbar, wie viel Freude, Neugier und Lernlust im kindlichen Spiel steckt – und wie wertvoll es ist, den Kindern ausreichend Zeit, Raum und Material zum Entdecken zu geben.

Fokus auf gesunde Ernährung: Neue Wege im Kindergarten Emersacker

Auch im Kindergarten hat sich im vergangenen Jahr viel bewegt. Unter dem Motto „Essen ist ein Bedürfnis – Genießen ist eine Kunst“ wurde das Mittagessen erstmals als Buffet eingeführt. Die Kinder können seitdem innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens selbst entscheiden, wann, was und wie viel sie essen. Dieses Angebot stärkt Selbstbestimmung, Körperwahrnehmung und eine positive Haltung zum Essen – wichtige Grundlagen für eine langfristig gesunde Ernährungsweise.



Frühstücksbuffet im Rahmen der „Brotzeitwochen“

Großen Anklang fanden zudem die wieder eingeführten „Brotzeitwochen“. Am abwechslungsreich gestalteten Frühstücksbuffet erwarteten die Kinder frische, saisonale und ansprechend präsentierte Lebensmittel: verschiedene Käsesorten, Mozzarellakugeln, Putenwienener und -salami, Müsli, Obst und Gemüse, Aufstriche, Butter, Trockenfrüchte sowie zahlreiche hausgemachte Köstlichkeiten wie Dinkelbrot, Hefezopf, Marmelade, Waffeln, Muffins oder Fruchtriegel. Die Kinder konnten Neues probieren, Geschmackserfahrungen sammeln und eigene Vorlieben entdecken.

Die pädagogischen Ziele standen dabei stets im Fokus:

- gesunde Ernährungsgewohnheiten von Anfang an zu unterstützen,
- den Kindern eine positive Beziehung zum Essen zu vermitteln,
- ihnen Raum zu geben, kulinarisch zu experimentieren,
- und ihnen Wissen über die Zubereitung von Lebensmitteln zu vermitteln.

Ein weiterer Schwerpunkt lag darauf, Esskultur erlebbar zu machen. Die Tische wurden jahreszeitlich dekoriert, eine Kerze sorgte für eine ruhige Atmosphäre und jedes Kind hatte ausreichend Zeit, in seinem eigenen Tempo zu essen. Tischmanieren, Selbstständigkeit und das Bewusstsein, dass man sich für seine Bedürfnisse Zeit nehmen darf, wurden behutsam begleitet und gefördert.



5.2 Grundschule Emersacker

Das Jahr 2025 war für die Grundschule Emersacker in vielerlei Hinsicht besonders ereignisreich und erfolgreich. Bereits seit September 2024 trägt die Schule offiziell die Zertifizierungen „Gute Gesunde Schule“ und „Sport-Grundschule“ – zwei Auszeichnungen, auf die die gesamte Schulfamilie mit Recht stolz ist. Sie unterstreichen eindrucksvoll die zentralen Werte der Schule: Bewegung, Gesundheit und ein lebendiges, wertschätzendes Miteinander.

Schuljahr	Schülerzahl
2019/20	97
2020/21	102
2021/22	110
2022/23	125
2023/24	128
2024/25	121
2025/26	140

Viele Projekte des vergangenen Schuljahres standen ganz im Zeichen dieser Schwerpunkte. So startete im Frühjahr die Aktion „Stoppt Elterntaxi“, mit der die Kinder motiviert wurden, den Schulweg eigenständig – zu Fuß, mit dem Roller oder dem Fahrrad – zurückzulegen. Ziel war es, mehr Bewegung in den Alltag zu bringen und gleichzeitig die Verkehrssituation rund um das Schulgelände zu entspannen.

Ein besonderes Highlight im Sommer war die Einweihung der neuen Boulderwand an der Außenseite des Schulgebäudes. Die große Kletterwand bietet vielfältige Möglichkeiten, Kraft, Koordination und Mut zu schulen – und sorgt dabei für große Begeisterung. Sie wird nicht nur im Unterricht und in den Pausen, sondern auch am Nachmittag von den Kindern der Offenen Ganztagschule intensiv genutzt. Die Finanzierung dieses Projekts erfolgte größtenteils durch das Regionalbudget Holzwinkel und Altenmünster, wofür die Schule großen Dank ausspricht.

Ein weiterer Höhepunkt des Schuljahres war der Besuch der MINIPHÄNOMENTA, die im April und Mai für zwei Wochen an der Schule gastierte. Die zahlreichen Experimentierstationen luden die Schülerinnen und Schüler zum Erkunden, Ausprobieren und Hinterfragen ein. Mit spürbarer Begeisterung gingen die Kinder naturwissenschaftlichen Phänomenen auf den Grund, formulierten Vermutungen und entwickelten eigene Lösungen. Krönender Abschluss war das große Forscherfest, bei dem die jungen Entdeckerinnen und Entdecker stolz ihre Experimente präsentierten.



Freude am Forschen und Entdecken bei der Miniphänomenta an der Grundschule Emersacker

Im Rahmen der MINIPHÄNOMENTA wurde zudem eine beeindruckende Spendensumme in Höhe von mehreren Tausend Euro gesammelt. Mit den Geldern konnte die Schule zahlreiche Forscherstationen für den dauerhaften Einsatz anschaffen, die mit großem Engagement von Eltern aufgebaut wurden. Der Dank der Grundschule Emersacker gilt allen Familien, Freunden und Förderern sowie den beteiligten Unternehmen, die dieses Projekt großzügig unterstützt haben.



5.3 Schulverband Emersacker

Der Schulverband Emersacker hielt im Jahr 2025 zwei Verbandsversammlungen ab. Es wurde erneut in die digitale Ausstattung investiert, um den Schülerinnen und Schülern optimale Lernbedingungen zu bieten.

Zu Beginn des Schuljahres 2025/26 wurden die Räume der Offenen Ganztageschule (OGTS) neu gestaltet und erweitert. Ziel war es, die Betreuung auf einer Ebene zu bündeln und die räumlichen Bedingungen weiter zu verbessern. Zu den bereits vorhandenen Räumen einschließlich Küche im Untergeschoss kam ein weiterer Raum hinzu, der zuvor als Lager genutzt wurde. Dieser wurde liebevoll als Ruheraum für die Schülerinnen und Schüler ausgestattet und verfügt über zwei Lesekojen sowie Tische und Sitzmöglichkeiten. Im großen Gangbereich wurden zusätzliche Regale, mobile Raumtrenner sowie weitere Garderoben realisiert. Zudem wurde der Handarbeitsraum mit neuen Stühlen und Tischen ausgestattet und wird künftig ebenfalls am Nachmittag von der OGTS genutzt.



Der neue Ruhe- und Leseraum der OGTS

Ein herzlicher Dank gilt Carmen Memminger und den Mitarbeiterinnen der OGTS für ihre Ideen und ihr großes Engagement bei der Planung und Umsetzung, ebenso Rainer Kuchenbaur sowie den beteiligten Firmen. Insgesamt investierte der Schulverband rund 25.000 Euro in die Maßnahme, ein Teil davon wird durch Fördermittel refinanziert.

Entwicklung der Verbandsumlage

Jahr	Schülerzahl*	Gesamtumlage	Umlage je Schüler
2019	83	275.050,00 €	3.313,85 €
2020	91	228.150,00 €	2.507,14 €
2021	97	222.600,00 €	2.294,84 €
2022	106	217.200,36 €	2.049,06 €
2023	120	278.600,00 €	2.396,66 €
2024	121	338.000,00 €	2.793,39 €
2025	117	295.600,00 €	2.526,50 €
2026	127	363.700,00 €	2.863,78 €

* Gastschüler fließen in die Berechnung der Umlage nicht mit ein

5.4 Offene Ganztageschule (OGTS) und Mittagsbetreuung GS Emersacker

Öffnungszeiten:

OGTS:

Montag bis Donnerstag von 11.25 – 16.00 Uhr

Mittagsbetreuung:

Freitag von 11.25 - 15.00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 08293/951108

E-Mail: ogts@gs-emersacker.de



Rückblick auf die OGTS-Projekte im Schuljahr 2024/2025

Mit einem farbenfrohen Auftakt startete die Offene Ganztagschule Emersacker in das Schuljahr 2024/2025. Gleich zu Beginn machte sich eine Gruppe engagierter Kinder daran, den Pausenhof rund um die Sitzbänke zu verschönern. Unter fachkundiger Anleitung der Firma Mihaluca entstanden an zwei Nachmittagen kreative Mosaikplatten. Aus den vielen kleinen Stückchen wurden geduldig farbenprächtige Muster gelegt, verklebt und versiegelt.

In der Adventszeit folgte ein weiterer Höhepunkt: die „Weihnachtliche Gestaltung der Rathausfenster“ in Emersacker. An insgesamt drei Bastelnachmittagen entstanden mit großer Begeisterung Schneemänner und Rentiere aus Baumscheiben, kleine Christbäumchen aus Klopapierrollen sowie glitzernde Sterne aus Eisstielen. Gemeinsam ging es anschließend zum Rathaus, wo die Kinder – unterstützt von Frau Bigelmaier – die Fenster festlich dekorierten. Mit dem neuen Jahr begann das große Jahresprojekt „Märchen“. Den Anfang machte Rapunzel: Aus großen Papierrollen bauten die Kinder eigene Rapunzeltürme und häkelten sogar Rapunzels langen Zopf selbst.

Danach folgte Schneewittchen. Passend zum bekannten Motto „Spieglein, Spieglein an der Wand“ gestalteten die Kinder kunstvolle Spiegel in leuchtenden Farben – verziert mit funkelnden Steinen.

Das dritte Märchen, Hans und die Zauberbohne, war vielen zunächst unbekannt. Nach einer gemeinsamen Märchenstunde wurde fleißig gebastelt: In große Joghurtbecher wurden Erde und Bohnensamen gefüllt, dazu entstanden kleine Schlösschen an Holzstäbchen, die in die Becher gesteckt wurden. Wattewolken rundeten die Szene ab – und dann hieß es gespannt warten, bis die ersten Bohnenpflanzen sprießen.



Eine Übersicht der OGTS-Projekte im Jahr 2025

Im Mai stand schließlich das letzte Projekt des Schuljahres an. Erneut konnte die Schlosswerkstatt für eine kreative Zusammenarbeit gewonnen werden. An vier Nachmittagen entstanden unter der Anleitung von Thomas und seinem Team liebevoll gestaltete Schatzkisten – jedes Stück ein Unikat. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihre engagierte Unterstützung.

5.5 Schülerbücherei

Alle zwei Wochen haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, aus einem umfangreichen Bestand von über 3.600 Medien beim Team der Schülerbücherei, unter Leitung von Gudrun Wagner, ihre Auswahl zu treffen. Neben einer breiten Palette von Büchern stehen auch Hörbücher und Spiele zur Verfügung.



5.6 Seniorentreff Emersacker

Der Seniorentreff der Gemeinde Emersacker ist ein fester Bestandteil des Gemeindelebens und bietet Monat für Monat Gelegenheit zu Begegnung, Austausch und Gemeinschaft. Jeden ersten Mittwoch im Monat um 14 Uhr lädt die Gemeinde herzlich in den Gemeindesaal ein. Bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen verbringen die Seniorinnen und Senioren dort gesellige Stunden, die durch kleine Programmpunkte oder jahreszeitliche Themen bereichert werden. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Ein besonderer Höhepunkt im Jahreskalender war auch heuer wieder der gemeinsame Ausflug im September. Am 3. September 2025 machten sich rund 30 Seniorinnen und Senioren auf den Weg nach Thierhaupten, um einen abwechslungsreichen Tag miteinander zu verbringen.



Die Senioren aus Emersacker bei der Wallfahrtskapelle Maria im Elend

Die erste Station führte zur Wallfahrtskapelle Maria im Elend bei Baar. Dort berichtete Siegfried Karner über die Geschichte des malerischen Gotteshauses, das bis ins Jahr 1704 zurückreicht. Anschließend gestaltete Pater Phillip eine besinnliche Andacht, begleitet von Marienliedern und Fürbitten – eine ruhige und stimmungsvolle Einstimmung auf den Tag.

Weiter ging es zur Kloster gaststätte Thierhaupten, wo die Gruppe bei einem gemeinsamen Mittagessen in geselliger Runde Zeit für Gespräche und Lachen fand. Gestärkt und voller Vorfreude folgte der Besuch des Klostermühlenmuseums, das die Geschichte der alten Mühlen und die Nutzung der Wasserkraft anschaulich vermittelt. Besonders beeindruckend waren die verschiedenen historischen Mühlen – von Getreide- über Öl- bis hin zu Papiermühlen. Ein kleiner Spaziergang entlang des Mühlenwegs rundete das Programm ab.

Zum Abschluss kehrte die Gruppe noch einmal in den Biergarten der Kloster gaststätte ein. Bei Kaffee, Kuchen oder einem Eis ließ man den Tag in entspannter Atmosphäre und bei herrlichem Spätsommerwetter gemütlich ausklingen.



5.7 Repair-Café und Schlosswerkstatt Emersacker

Die Schlosswerkstatt bleibt ein Treffpunkt für kreative und handwerkliche Projekte – und zugleich ein Ort für Austausch, Miteinander und Geselligkeit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, jeden Dienstag ab 9 Uhr im Keller des Schlosses (Zugang über die Raiffeisenstraße) vorbeizuschauen.

Das Repair-Café im Gemeindesaal öffnete im vergangenen Jahr insgesamt achtmal seine Türen. Dabei konnten zahlreiche Gegenstände vor dem Wegwerfen bewahrt werden – von klassischen Haushaltsgeräten wie Toastern und Kaffeemaschinen bis hin zu Puppen oder Radios. In angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen treffen sich die ehrenamtlichen Reparatereure und Besucher jeden dritten Samstag im Monat von 13 bis 15 Uhr, um gemeinsam Nachhaltigkeit zu leben und Gebrauchtes wieder funktionsfähig zu machen.



Fehlersuche im Repair-Cafe

Besonderen Anklang fand 2025 auch die Teilnahme von Nico's mobiler Fahrradwerkstatt aus Emersacker. Mit fachkundigem Blick, gut ausgestattetem Werkzeug und viel Begeisterung für das Thema Mobilität sorgte Nico dafür, dass zahlreiche Räder wieder rund liefen.

5.8 Ferienprogramm

Auch im Jahr 2025 begeisterte das Sommer-Ferienprogramm der Gemeinde Emersacker zahlreiche Kinder und Jugendliche. Mehr als 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die insgesamt 25 vielfältigen Programmpunkte, die von kreativen Werkstätten über sportliche Aktivitäten bis hin zu spannenden Ausflügen reichten.

Actionreich ging es beim Wasserraketenbasteln, oder beim Fußballgolf-Ausflug zu. Auch kreative Workshops – etwa zu künstlicher Intelligenz oder zum Gestalten von Schlüsselanhängern und Armbändern – sorgten für gut besuchte Kurse und viele strahlende Gesichter.

Die erneut hohe Beteiligung zeigt, wie wichtig und geschätzt das Ferienprogramm für das Gemeindeleben ist. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Ehrenamtlichen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die mit großem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben.

Wer selbst einmal eine Idee für einen Programmpunkt hat oder das Ferienprogramm künftig unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei der Gemeinde Emersacker zu melden.



Mittels künstlicher Intelligenz wurden Motive gestaltet und auf T-Shirts gedruckt



5.9 Volkshochschule Emersacker-Heretsried

Die Leitung der örtlichen Vhs in Emersacker-Heretsried wird von Frau Gudrun Wagner übernommen. Das Kursangebot umfasst sowohl klassische Weiterbildungsthemen als auch aktuelle Trends. Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen zu den Kursen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Mi. 17.30 - 19.30 Uhr

Kontakt:

Im Schloß 1

86494 Emersacker

Tel.: 08293 9518202

E-Mail: emersacker-heretsried@vhs-augsburger-land.de

Aktuelle Kursangebote unter www.vhs-augsburger-land.de und dem Suchbegriff „Emersacker“.

5.10 Offener Bücherschrank

Gudrun Wagner kümmert sich um den offenen Bücherschrank in Emersacker. Der offene Bücherschrank ist im Büro der Vhs im Schloß untergebracht und wird ehrenamtlich betreut. Hier finden Sie über 2.500 Bücher aus allen Genres.

Öffnungszeiten:

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Jederzeit kann der „offene Bücherschrank“ auf dem Schlossplatz genutzt werden



Über 2.500 Bücher für Sie zur Auswahl im offenen Bücherschrank Emersacker

5.11 Entwicklungsforum Holzwinkel & Altenmünster e.V.

Das Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster blickt auf ein Jahr voller Impulse, Austausch und gemeinsamer Projekte für die Region zurück. Wer auch künftig auf dem Laufenden bleiben und aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen und Ideen aus dem Holzwinkel und Altenmünster verfolgen möchte, ist herzlich eingeladen, den Newsletter (IM)PULS der Region Holzwinkel und Altenmünster zu abonnieren. Der 2025 neu gestaltete Newsletter informiert übersichtlich, aktuell und inspirierend – direkt aus der Region für die Region.



Kontakt:

Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.

Marktplatz 1

86465 Welden

Tel. 08293-699-21

info@freiraum-zum-leben.de

www.freiraum-zum-leben.de



5.12 Schwammregion Holzwinkel und Altenmünster

Jahresrückblick 2025 – Gemeinsam gestalten, gemeinsam wachsen

Der Startschuss für das Projekt Schwammregion fiel im Juli 2025, als Dr. Julia Tammer ihre Arbeit als Schwammregionsmanagerin aufnahm. Mit dem Arbeitsantritt von Anna Strobl im September war das Team dann vollständig, und gemeinsam haben sie sofort begonnen, Ideen zu sammeln, Kontakte zu knüpfen und konkrete Maßnahmen für unsere Gemeinden zu planen.

Die erste große Begegnung im Projektjahr war unsere Akteursveranstaltung. Hier konnten Bürger:innen, Vereine, Initiativen und Expert:innen aufeinander-treffen, ihre Ideen einbringen und gemeinsam überlegen, wie die Schwammregion in unserer Umgebung lebendig werden kann. Darauf folgte die Kickoff-Veranstaltung, die den offiziellen Startschuss für die Umsetzung des Projekts markierte.

Parallel zu diesen beiden Höhepunkten begann das Team, weitere Kontakte zu knüpfen, auf verschiedenen Veranstaltungen als Referent:innen aufzutreten und Fortbildungen zu besuchen, um die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Schwammregion zu schaffen. Besonders schön war die Erfahrung, wie viele Bürger:innen von sich aus auf uns zugekommen sind – mit Vorschlägen, Ideen oder dem Wunsch, aktiv mitzuwirken. Dieses Engagement ist für uns der wertvollste Antrieb: Es zeigt, dass unsere Gemeinden voller kreativer Köpfe und tatkräftiger Menschen sind.



Die Schwammregionsmanagerinnen Dr. Julia Tammer und Anna Strobl
© Entwicklungsforum e.V.

Bei uns stehen die Türen, Telefone und E-Mail-Postfächer (entwicklungsforum-schwammregion@vg-welden.de) jederzeit offen. Jede Idee, jede Frage und jede Rückmeldung wird ernst genommen und kann zu einem konkreten Projekt werden. So entstehen gemeinsam Initiativen, die unsere Gemeinden nicht nur widerstandsfähiger, sondern auch noch lebendiger machen.

Das Jahr 2025 hat einmal mehr gezeigt, wie viel Potenzial in unserer Gemeinschaft steckt, wenn Menschen miteinander reden, zuhören und anpacken. Wir sind dankbar für jede helfende Hand, jede Idee und jede Begegnung, die unser Jahr bereichert hat. Und wir freuen uns schon jetzt auf 2026, auf neue Projekte, spannende Begegnungen und viele weitere Ideen – denn unsere Türen stehen weiterhin offen, und wir freuen uns auf alle, die Lust haben, unsere Gemeinden aktiv mitzugestalten.



5.13 Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe möchte insbesondere älteren Menschen und deren Angehörigen, aber auch allen anderen, die aufgrund ihrer Situation Unterstützung benötigen, das Leben erleichtern. Die Nachbarschaftshilfe bietet alles, was ein netter Nachbar tun würde, z.B.:

- Vermittlung von Fahr- und Begleitdiensten zu Terminen, z.B. zu Ärzten, Behörden oder zum Einkaufen
- Vermittlung von Hilfen im Haus und Garten bei Tätigkeiten, die selbst nicht geleistet werden können
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, Vermittlung von Besuchsdiensten, Spaziergehen, Spiele und vieles mehr



Kontakt:

Nachbarschaftshilfe im Holzwinkel
Marktplatz 1
86465 Welden
Tel. 08293-699-60

5.14 Dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren

In der Region Holzwinkel und Altenmünster wird eine von drei Dezentralen Seniorenberatungen im Landkreis Augsburg angeboten. Ziel der Dezentralen Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren ist es, professionelle Beratung und Hilfeleistungen im Umgang mit verschiedenen Themen des Alters vor Ort in der Region Holzwinkel und Altenmünster zu bieten – einfach, kostenlos und unverbindlich.

Sie möchten sich über die Anlaufstelle informieren oder haben ein konkretes Anliegen für ein Beratungsgespräch?

Rufen Sie zu den üblichen Geschäftszeiten direkt in den Rathäusern der VGem. Welden (Tel. 08293-699-0) oder im Rathaus Altenmünster (Tel. 08295-9690-0) an.

5.15 Asylhelferkreis

Seit elf Jahren unterstützen ehrenamtliche Helfer hilfsbedürftige Bewohner der Asylunterkunft. Dank dieses Engagements haben sich Bewohner erfolgreich in unsere Gemeinde integriert. Ob Fahrdienste, Hausaufgabenbetreuung oder einfach nur Gespräche - jede Art von Hilfe zählt. Wenn Sie Zeit und Stärken einbringen möchten, können auch Sie sich engagieren! Interessiert daran, vor Ort zu helfen? Kontaktieren Sie Bürgermeister Karl-Heinz Mengele unter buergерmeister@emersacker.de.



5.16 Wertstoffhof

Der Wertstoffhof Emersacker ist jeden Samstag zwischen 8:30 Uhr und 11:30 Uhr geöffnet. Wenn Sie Bauschutt oder Grüngut entsorgen möchten, beachten Sie bitte, dass dies nur von Ende März bis Mitte November möglich ist. Die genauen Zeiträume entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Amtsblatt "Holzwinkel".

Für die Nutzung der Wertstoffinseln für Flaschen und Dosen an der Schule sowie an der "alten Kläranlage" sind folgende Zeitfenster vorgesehen: täglich von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen darf keine Anlieferung erfolgen!

5.17 Bauhof

Der gemeindliche Bauhof leistet das ganze Jahr über einen unverzichtbaren Beitrag zum gepflegten Erscheinungsbild unserer Gemeinde. Zu seinen vielfältigen Aufgaben gehört die sorgfältige Betreuung sämtlicher öffentlicher Liegenschaften – darunter Schule, Kindergarten, Schloss und Kläranlage. Ebenso kümmert sich das Team zuverlässig um die Pflege unserer Grünflächen, Spielplätze, Böschungen und Außenanlagen. Regelmäßiges Mähen, Mulchen, Entfernen von Unkraut sowie der fachgerechte Rückschnitt von Hecken und Sträuchern tragen dazu bei, dass sich unser Dorf stets einladend und gut gepflegt präsentiert. Auch im Winter können wir uns auf den Bauhof verlassen: Auf den gemeindeeigenen Straßen, Gehwegen und Plätzen sorgt er durch den täglichen Winterdienst für Sicherheit und gute Begehrbarkeit.



QR-Code zum Tonnenfinder des Abfallwirtschaftsbetriebes

Leider mussten im vergangenen Jahr im Dorfgebiet wiederholt illegale Müllablagerungen festgestellt werden. Solche Vorkommnisse sind besonders ärgerlich – nicht nur, weil sie einen vermeidbaren Mehraufwand für Verwaltung und Bauhof verursachen, sondern auch, weil geeignete Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Unser Wertstoffhof bietet zahlreiche Optionen für die fachgerechte Abgabe verschiedenster Abfälle. Wir weisen deshalb noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass illegale Müllablagerungen konsequent zur Anzeige gebracht werden.

Um die korrekte Entsorgung so leicht wie möglich zu machen, empfiehlt sich ein Blick auf den Tonnenfinder des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Augsburg. Hier kann ganz unkompliziert der jeweilige Abfall oder Gegenstand eingegeben werden – und das System zeigt sofort an, welcher Entsorgungsweg der richtige ist. Der Tonnenfinder lässt sich auch direkt über den nebenstehenden QR-Code aufrufen und bietet damit schnellen, komfortablen Zugriff auf alle wichtigen Informationen.

Mit der Aufmerksamkeit und Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger kann es uns gelingen, das Erscheinungsbild unseres Ortes dauerhaft sauber, gepflegt und lebenswert zu halten.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



6 Freiwillige Feuerwehr Emersacker

Neues Löschgruppenfahrzeug LF 10 in Emersacker – Ausbildung und Einsatzstart

Das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10 ist mittlerweile in Emersacker angekommen und hat seitdem für rege Aktivitäten im Gerätehaus gesorgt. Nachdem der Auftrag am 6. Juli 2023 vergeben worden war und in mehreren Abstimmungsterminen mit der Firma Ziegler noch Details angepasst wurden, konnte das Fahrzeug Ende Oktober 2025 erfolgreich abgenommen werden.

Dank einer verantwortungsvollen Planung sowie konstruktiver und sachlicher Gespräche lagen die tatsächlichen Kosten unter den ursprünglichen Ausschreibungskosten. Statt der beauftragten 503.598,85 € beliefen sich die Gesamtkosten zum 13. November 2025 auf 492.019,57 €. Damit konnte eine Einsparung von über 11.500 € erzielt werden. Zusätzlich wird eine staatliche Förderung in Höhe von 109.850 € erwartet.



Das neue Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Emersacker

Die Endabnahme im Herstellerwerk fand am 23. Oktober 2025 statt. Anfang November folgte die Abnahme durch Kreisbrandrat Kannler, die ebenso wie die Werksabnahme ohne nennenswerte Beanstandungen verlief. Ein großer Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die sich mit viel Fachkenntnis und Engagement in den gesamten Beschaffungsprozess eingebracht haben – von Vergleichen und Abstimmungen bis hin zu den Vor-Ort-Terminen.

Unmittelbar nach der Auslieferung stand das LF 10 im Fokus zahlreicher Übungsabende. Inhalte waren unter anderem das Kennenlernen der Beladung, die Pumpenbedienung, der Umgang mit der neuen Technik sowie das Einüben der Einsatzabläufe. Bereits Mitte Dezember 2025 konnte das neue Löschgruppenfahrzeug nach intensiver Ausbildung offiziell in Betrieb genommen und für den Einsatzdienst freigegeben werden. Weitere Übungs- und Vertiefungseinheiten folgen, um die Abläufe weiter zu festigen.

Die feierliche Fahrzeugsegnung ist für den 9. Mai 2026 im Rahmen des Musikfestes vorgesehen. In diesem Rahmen soll das neue LF 10 auch der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Freiwillige Feuerwehr Emersacker:

1. Kommandant	Markus Schwarz
2. Kommandant	Andreas Kuchenbaur
3. Kommandant	Dominik Käsmayr
Aktive Mitglieder	56
Anzahl der Einsätze 2025	17



7 Gemeinderat Emersacker

7.1 Mitglieder des Gemeinderats Emersacker



Stefan
Bauer



Lothar
Bauer



Thomas
Baumann



Mark
Behner



Martin
Bigelmaier



Michael
Cho



Tina-Maria
Dorow



Andreas
Ehinger



Andreas
Lahner



Karl-Heinz
Mengele



Rudolf
Roßmann



Manfred
Schußmann



Daniel
Ullmann

Die Geschäftsordnung sowie die Besetzung der einzelnen Ausschüsse und Gremien finden sie unter: www.gemeinde-emersacker.de

7.2 Sitzungen, Termine, Themen aus dem Gemeinderat

Sitzungen der gemeindlichen Gremien

Im Jahr 2025 wurden insgesamt zwölf Gemeinderatssitzungen durchgeführt. Den aktuellen Sitzungskalender sowie Berichte zu den Gemeinderatssitzungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Emersacker.



Bürgerversammlung am 13. März 2025

Rund 186 Personen nahmen an der diesjährigen Bürgerversammlung in der Aula der Grundschule teil. In seinem Bericht wies Bürgermeister Karl-Heinz Mengele auf steigende Verwaltungsausgaben hin, insbesondere im Bereich Kinderbetreuung. Eine externe Überprüfung bestätigte, dass die Kosten im üblichen Rahmen liegen, deswegen forderte Mengele mehr finanzielle Unterstützung von Bund und Land. Trotz der Belastungen konnte der Haushalt 2024 positiv abgeschlossen werden.

Ein Schwerpunkt der Versammlung war das Thema Windkraft. Bürgermeister Mengele erläuterte die Hintergründe des gemeindlichen Flächennutzungsplans, durch den die Zahl potenzieller Anlagen deutlich reduziert werden konnte. Aktuell ist ein Bauantrag für vier Windräder in Emersacker in Vorbereitung bzw. eingereicht. Kritik äußerte der Bürgermeister am Regionalplan, der mit rund 880 Hektar Vorrangfläche in und um Emersacker eine überproportionale Belastung für die kleine Gemeinde bedeute.

Jungbürgerversammlung am 8. März 2025

Zwölf Jugendliche nahmen an der von Bürgermeister Mengele moderierten Jungbürgerversammlung teil. Themen waren unter anderem der Bikepark, der Jugendraum im Schloss, die Nutzung des AktiVVo und aktuelle Fragen zur Windkraft. Die Jugendlichen brachten eigene Ideen ein – darunter der Wunsch nach einem Eislauf- oder Beachvolleyballplatz – und lobten den Instagram-Auftritt der Gemeinde. Zwei Jugendliche erklärten sich bereit, die Arbeiten am Bikepark aktiv zu unterstützen. Der Abend endete mit einem gemeinsamen Essen und regem Austausch.


Gemeinde Emersacker

Samstag 28. Februar 2026 um 17 Uhr
EINLADUNG
Jungbürgerversammlung 2026
Emersacker
12-21 Jährige

Gemeindesaal Emersacker
Im Schloß 1

Schaut vorbei! Sagt,
was Euch bewegt!

Mit dabei:
• Bürgermeister Karl-Heinz Mengele
• Jugendbeauftragte/Gemeinderäte

Wir wollen mit euch über eure Themen sprechen und
informieren über Aktuelles aus dem Gemeinderat und
der Region.
**Eure Meinung zählt – kommt vorbei, bringt euch
ein und gestaltet eure Gemeinde aktiv mit!**

 ...ein kleiner Snack und
Getränke erwarten euch

www.gemeinde-emersacker.de   @gemeindeemersacker



7.3 Ehrenbürger, Altbürgermeister und Träger der Bürgermedaille der Gemeinde Emersacker

Ehrenbürger	
Sebastian Graber *17.12.1862, † 02.04.1944	Ehrenbürger seit 1923
Ferdinand Fendt *08.05.1872, † 17.02.1950	Ehrenbürger seit 1929
Mate Cilic	Ehrenbürger seit 19. Juli 1998
Alois Heim	Ehrenbürger seit 6. Februar 2009
Siegfried Karner	Ehrenbürger seit 28. Juni 2020
Josef Kuchenbaur *01.06.1939, † 20.08.2023	Ehrenbürger seit 28. Juni 2020
Altbürgermeister	
Georg Brummer *25.12.1925, † 14.6.1995	Altbürgermeister seit 1984
Alois Heim	Altbürgermeister seit 2008
Michael Müller	Altbürgermeister seit 2020
Träger der Bürgermedaille	
Franz Gaul sen. *03.04.1930, † 19.07.2015	Bürgermedaillenträger seit 30. November 1995
Martin Link *22.11.1923 † 27.7.2014	Bürgermedaillenträger seit 30. November 1995
Friedolin Fischer *23.09.1940, † 05.09.2019	Bürgermedaillenträger seit 28. Februar 2002
Siegfried Knöpfle *13.6.1943, † 18.12.2024	Bürgermedaillenträger seit 28. Februar 2002
Siegfried Karner	Bürgermedaillenträger seit 28. Februar 2002
Josef Kuchenbaur *01.06.1939, † 20.08.2023	Bürgermedaillenträger seit 28. Februar 2002
Siegfried Glas *24.01.1934, † 04.06.1998	Am 3. Juni 1998 beschloss der Gemeinderat, Siegfried Glas die Bürgermedaille zu verleihen. Einen Tag später verstarb er.
Josef Käsmayr	Bürgermedaillenträger seit Oktober 2008
Veronika Baumann	Bürgermedaillenträgerin seit 10. Januar 2015
Lothar Bauer	Bürgermedaillenträger seit 10. Januar 2015
Werner Kuchenbaur *13.01.1955, † 12.02.2019	Bürgermedaillenträger seit 9. Januar 2016
Roswitha Felber	Bürgermedaillenträgerin seit 13. Januar 2018
Rainer Schmuttermair	Bürgermedaillenträger seit 28. Juni 2020
Karl Schußmann	Bürgermedaillenträger seit 28. Juni 2020
Peter Weldishofer	Bürgermedaillenträger seit 28. Juni 2020
Artur Wurm	Bürgermedaillenträger seit 28. Juni 2020
Manfred Gerblinger	Bürgermedaillenträger seit 10. September 2022



Bürgermedaille mit Anstecknadel



8 Persönlicher Rückblick von Bürgermeister Mengele

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn ich auf das Jahr 2025 und zugleich auf inzwischen fast sechs Jahre als Ihr Bürgermeister zurückblicke, bedanke ich mich für das Vertrauen, die Unterstützung und das Miteinander, das unsere Gemeinde Emersacker durch diese Zeit getragen hat – in guten Momenten ebenso wie in herausfordernden.

In den letzten sechs Jahren hat sich in Emersacker viel bewegt. Eine Zeit, die geprägt war von engagierter Zusammenarbeit, von Entscheidungen, die manchmal schwierig waren, und von Projekten, die unsere Lebensqualität spürbar verbessert haben. Trotz Preissteigerungen und wachsender bürokratischer Anforderungen haben wir im Gemeinderat in vertrauensvoller und respektvoller Zusammenarbeit vieles auf den Weg gebracht. Unterschiedliche Sichtweisen wurden konstruktiv genutzt, und das gemeinsame Ziel – das Wohl unserer Gemeinde – stand stets im Mittelpunkt. Dieses Miteinander hat es möglich gemacht, zahlreiche Projekte erfolgreich umzusetzen – oft effizienter und kostensparender, als ursprünglich geplant.

Ein besonders eindrucksvolles Beispiel dafür ist das Mansardengebäude am Schloss. Nach dem Brand wurde es nicht nur wiederaufgebaut, sondern weiterentwickelt: zu einem vielfältigen Treffpunkt mit Jugendraum, VHS-Angeboten, künftig einem Familienstützpunkt und „Jonny's Pilskneipe“. Angebote wie Repair-Café, Schlosswerkstatt oder die Seniorennachmittage zeigen, wie lebendig unsere Dorfgemeinschaft ist.

Auch im Bereich der Infrastruktur konnten wir weitere Maßnahmen erfolgreich umsetzen. Die neue Brücke im Kapellenweg wurde nach langer Planung zügig und sogar leicht unter dem Kostenrahmen fertiggestellt. Der flächendeckende Glasfaserausbau steht kurz vor dem Abschluss und wird unsere digitale Zukunft langfristig sichern. Weitere Brücken und kleinere Verkehrssicherungsmaßnahmen sind vorbereitet oder bereits umgesetzt.

Im Umwelt- und Hochwasserschutz sind wir ebenfalls große Schritte vorangekommen. Mit dem Ankauf wichtiger Flächen entlang der Laugna und des Weiherbachs, der Ausweisung der Schwammregion, neuen Blühflächen, einem kommunalen Energiecheck sowie Planungen für Regenrückhalt und Zisternen im neuen Baugebiet „Am Weinberg“ setzen wir Maßnahmen um, die langfristig wirken.

Ein Thema, das viele intensiv beschäftigt hat, war die Windkraftplanung. Durch beharrliche Gespräche, sachliche Argumentation und Ihren Rückhalt ist es gelungen, einen wichtigen Teilerfolg zu erreichen: Die kommunalen Flächen allein erfüllen das erste Planungsziel des Regionalen Planungsverbands. Dieser Erfolg zeigt, dass wir als Gemeinde gemeinsam auftreten können – ohne Türen für künftige Lösungen zu verschließen. Dieser Prozess war nicht immer einfach, aber er hat gezeigt, wie wichtig Transparenz, Dialog und Zusammenarbeit sind.

Viele Projekte der vergangenen Jahre sind aus Gesprächen mit Ihnen entstanden – am Gartenzaun, bei Veranstaltungen oder im Alltag. Ob der neue Spielplatz am Vereinsheim, der Bikepark, Verkehrsspiegel oder kleinere Maßnahmen zur Verkehrssicherheit: Ihre Hinweise und Ihr Engagement haben direkt zur Umsetzung beigetragen. Dieses unmittelbare Miteinander ist eine unserer größten Stärken.



Ohne unsere Vereine wäre Emersacker nicht das, was es ist. Sie sind das Rückgrat unseres sozialen und kulturellen Lebens. Ob im Sport, in der Feuerwehr, in der Kultur oder beim Ferienprogramm – überall engagieren sich Menschen ehrenamtlich und mit Herz. Die Unterstützung der Vereine war uns deshalb immer ein wichtiges Anliegen, denn sie fließt unmittelbar in die Lebensqualität unserer Gemeinde zurück.

Wichtige Impulse kamen auch aus der Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden. Der AktiVVo – unser innovatives, flexibel nutzbares Mobilitätsangebot – ist ein Beispiel dafür, wie regionale Kooperation ganz konkret den Alltag verbessert. Auch gemeinsame Ansätze bei Feuerwehr, Energie oder Familienarbeit stärken unsere Region und schaffen Lösungen, die für eine einzelne Gemeinde kaum realisierbar wären.

Transparenz ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gemeindearbeit. Über Amtsblatt, Homepage, Social Media, den Jahresbericht und zukünftig über die „Holzwinkel-App“ informieren wir umfassend über Projekte, Entscheidungen und Herausforderungen. Fast 600 Beiträge allein in den vergangenen sechs Jahren zeigen, dass Offenheit und Kommunikation für uns gelebte Praxis sind.

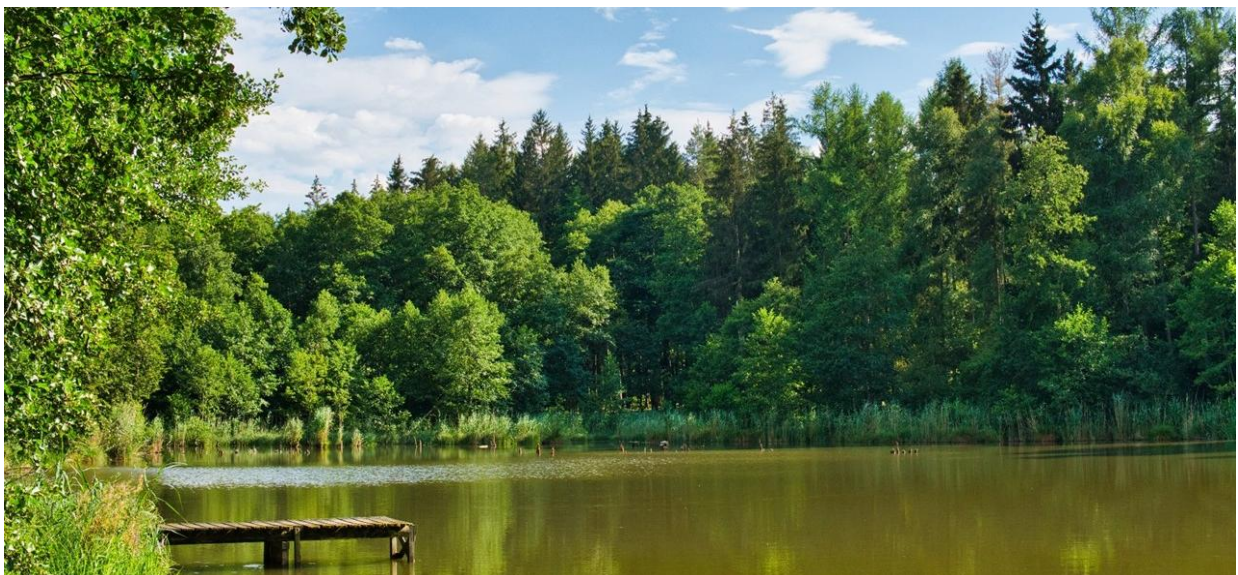
Wenn ich heute ein Fazit nach sechs Jahren ziehe, dann lautet es: Gemeinsam geht es besser. Dieses Motto hat uns getragen – und es soll uns auch in Zukunft leiten. Vor uns liegen große Aufgaben: die Sanierung der Kläranlage, mögliche Nahwärmelösungen, der Schlossplatz, weitere Hochwasserschutzmaßnahmen, die Brücke an der Sägmühle oder das neue Baugebiet „Am Weinberg“. All das werden wir nur gemeinsam schaffen – mit einem starken Gemeinderat, einer engagierten Bürgerschaft und einem Miteinander, das auf Respekt und Vertrauen basiert.

Ich danke Ihnen von Herzen: für Ihr Vertrauen, Ihre Ideen, Ihre Kritik und Ihre Unterstützung. Und ich wünsche uns allen, dass Emersacker auch in Zukunft das bleibt, was es für viele von uns ist: ein Stück Heimat, das wir gemeinsam gestalten.

Ihr

Karl-Heinz Mengele

Erster Bürgermeister





Gemeinde Emersacker

Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Emersacker zur Bürgerversammlung 2026

am Donnerstag, den 26. Februar 2026, Beginn 19:30 Uhr
in der Schaula der Grundschule Emersacker, Schulstraße 7

Erster Bürgermeister Karl-Heinz Mengele wird einen Überblick über das Gemeindegeschehen geben.

Im Anschluss haben die Bürgerinnen und Bürger wieder die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Lob und Kritik zu äußern oder Anregungen vorzubringen.

Anfragen / Anträge:

Rathaus Emersacker

Im Schloß 1

86494 Emersacker

buergermeister@emersacker.de

Tel. 0176 61 60 28 67

Emersacker, im Januar 2026

Karl-Heinz Mengele
Erster Bürgermeister

